

1

Große Blumentasche

Sechsecke gehören zu meinen Lieblingsmotiven beim Quilten. Mir gefallen sie so sehr, dass ich beim Arbeiten manchmal die Mittagspause vergesse und einfach weiterrähe. Diese Tasche mit Blütenmotiven lässt jedes Outfit gleich fröhlicher erscheinen. Wenn Sie andere Farben für die Blumen verwenden, erhalten Sie einen ganz neuen Look.

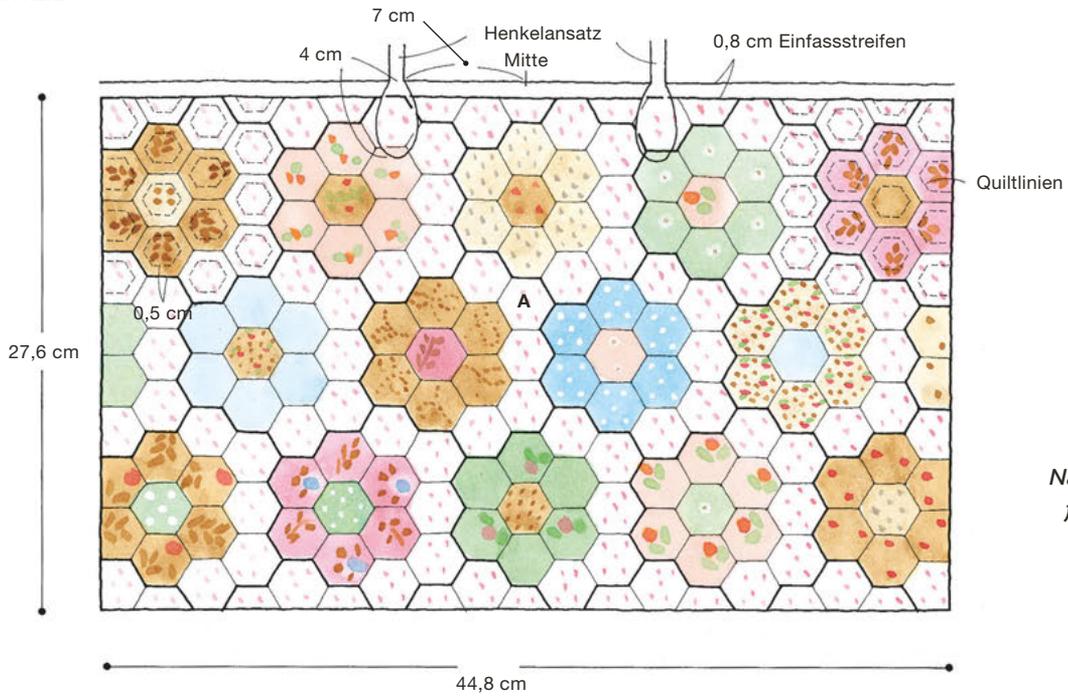


MATERIAL

- **Patchworkstoff:** verschiedene Stoffreste
- **Hauptstoff:** 57 cm weißer Baumwollprint
- **Futter:** 57 cm Baumwollprint
- **Quilteinlage:** 50 x 100 cm
- 2 Henkel, 63 cm

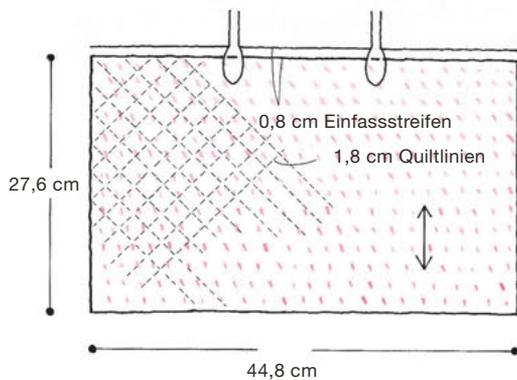
PATCHWORKDIAGRAMM

VORDERTEIL

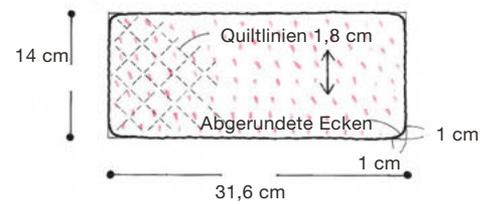


*Nahtzugabe 0,7 cm,
falls nicht anders
angegeben.*

RÜCKENTEIL



BODEN



ZUSCHNEIDEN

Vorlage auf S. 121 kopieren und ausschneiden (siehe S. 6). Folgende Stoffteile mit 0,7 cm Nahtzugabe ausschneiden:

- 102 A-Teile aus Stoffresten (für Blüten)
- 97 A-Teile aus Hauptstoff (für Hintergrund)

Folgende Teile ohne Vorlage in den angegebenen Maßen ausschneiden (Nahtzugabe ist bereits enthalten):

Futterstoff:

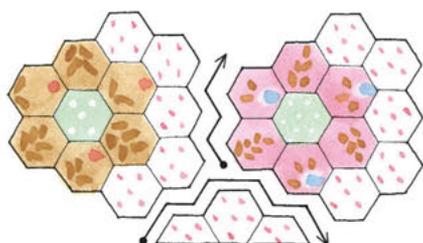
- Vorderteil: 30,3 x 46,2 cm
- Rückenteil: 30,3 x 48,8 cm
- Boden: 15,4 x 33 cm

Hauptstoff:

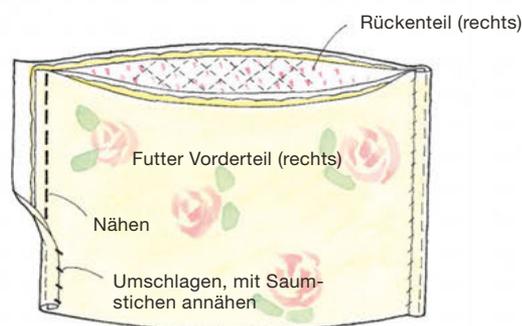
- Rückenteil: 29 x 46,2 cm
- Boden: 15,4 x 33 cm
- Einfassstreifen (längs zuschneiden): 1,25 m x 3,5 cm

ZUSAMMENSETZEN

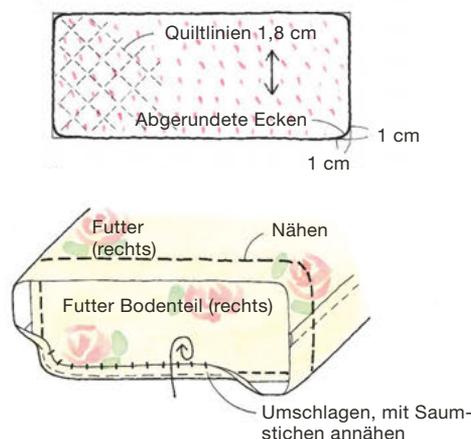
1. Setzen Sie nach der auf S. 89 beschriebenen Methode die Sechsecke zu Blumen zusammen. Ordnen Sie dann die Blumen gemäß dem Diagramm auf S. 15 zum Taschenvorderteil an.



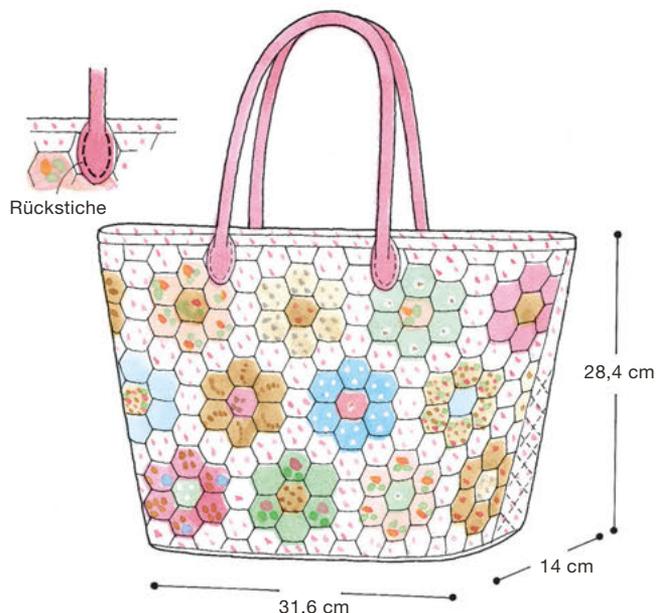
2. Vorderteil, Quilteinlage und Futter aufeinanderlegen, jedes Sechseck wie im Diagramm auf S. 15 gezeigt quilten. Danach Rückenteil, Quilteinlage und Futter aufeinanderlegen und wie im Diagramm auf S. 15 gezeigt quilten. Nach der auf S. 11 beschriebenen Methode Vorder- und Rückenteil entlang der Seitennähte zusammennähen und die Nahtzugabe mit Futterstoff überdecken.



3. Boden, Quilteinlage und Futter aufeinanderlegen, im Abstand von 1,8 cm quadratisch quilten. Jede Seite im Abstand von 1 cm zur Ecke markieren, Markierungen verbinden, um abgerundete Ecken zu erhalten. Nach der auf S. 11 beschriebenen Methode den Boden einsetzen und die Nahtzugabe mit Futterstoff verdecken.



4. Taschenöffnung mit Einfassstreifen versäubern. Henkel mit doppeltem Quiltfaden und Rückstichen annähen (Henkelansatz siehe Diagramm auf S. 15).



2

Citytasche

Das geometrische Design dieser Tasche sieht kompliziert aus, ist aber relativ leicht zu nähen. Wählen Sie Stoffe mit Streifen, Pünktchen und Text – die Art und Weise, wie die Stoffe zu einem grafischen Muster werden, ist einfach faszinierend. Durch die Henkel und den Einfassstreifen aus Kunstleder wirkt die Tasche elegant und modern.

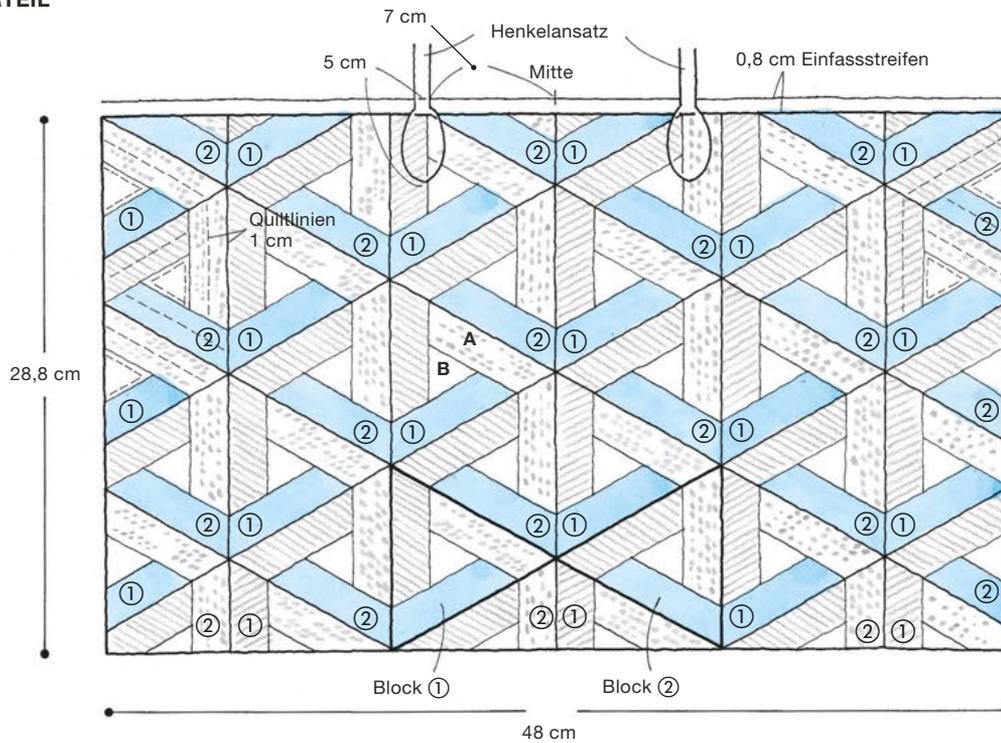


MATERIAL

- **Hellblauer Stoff:** 46 cm hellblauer Baumwollprint
- **Stoff mit Textmuster:** 46 cm schwarz-weißer Baumwollprint
- **2 Henkel** 63 cm
- **Weißer Stoff:** 46 cm weißer Stoff mit Pünktchen
- **Futter:** 57 cm Baumwollprint
- **Weißes Kunstleder,** 1 Streifen 100 x 2 cm
- **Gestreifter Stoff:** 57 cm weiß gestreifter Stoff
- **Quilteinlage:** 50 x 110 cm

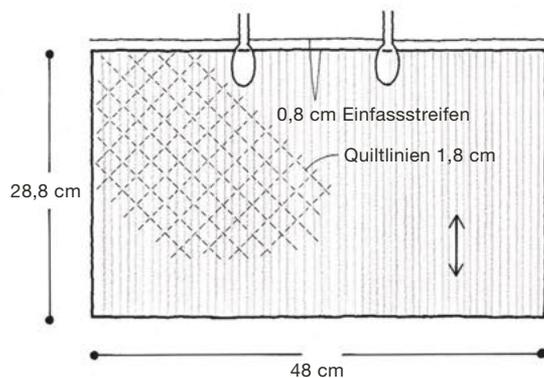
PATCHWORKDIAGRAMM

VORDERTEIL

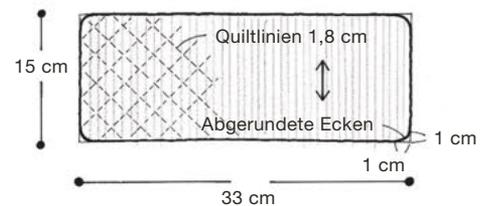


*Nahtzugabe 0,7 cm,
falls nicht anders
angegeben.*

RÜCKENTEIL



BODEN



ZUSCHNEIDEN

Vorlagen auf S. 121 kopieren und ausschneiden (siehe S. 6). Folgende Stoffteile mit 0,7 cm Nahtzugabe ausschneiden:

- 36 **A**-Teile aus hellblauem Stoff
- 36 **B**-Teile aus weißem Pünktchenstoff
- 36 **A**-Teile aus gestreiftem Stoff (schräger Zuschnitt)
- 36 **A**-Teile aus Stoff mit Textmuster (schräger Zuschnitt)

Folgende Teile ohne Vorlage in den angegebenen Maßen ausschneiden (Nahtzugabe ist bereits enthalten):

Futterstoff:

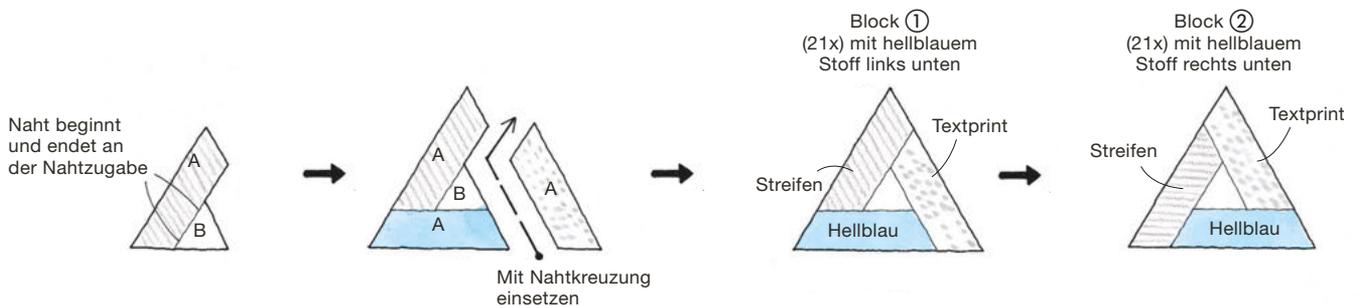
- Vorderteil: 31,5 x 49,4 cm
- Rückenteil: 31,5 x 52 cm
- Boden: 16,4 x 34,4 cm

Gestreifter Stoff:

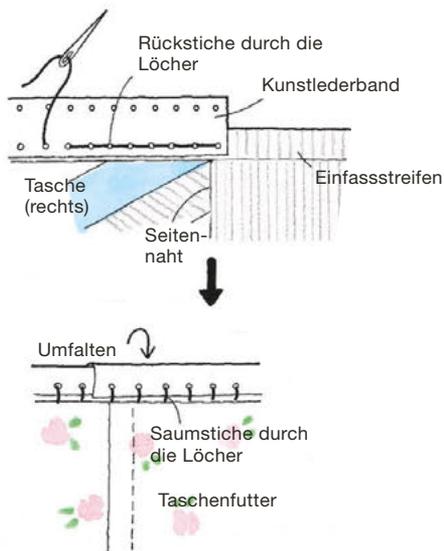
- Rückenteil: 30,2 x 49,4 cm
- Boden: 16,4 x 34,4 cm
- Einfasststreifen (längs zuschneiden): 125 x 3,5 cm

ZUSAMMENSETZEN

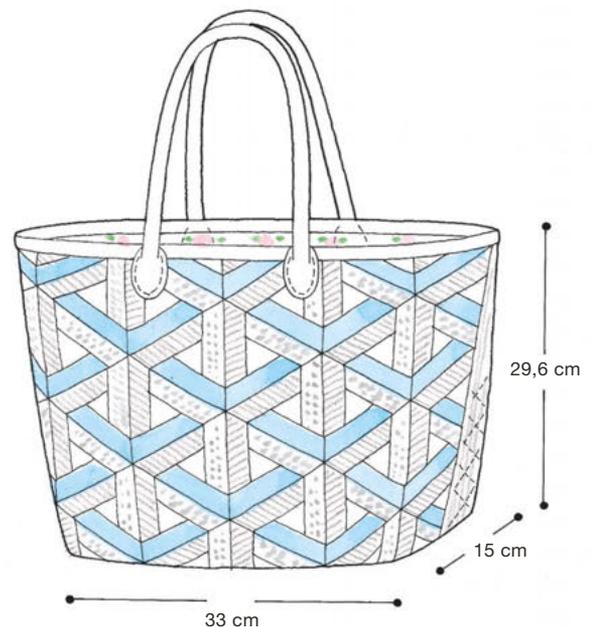
1. Je 21 Blöcke ① und ② nähen wie unten gezeigt. Sechs Reihen aus je sieben Blöcken zusammensetzen, dann die Reihen zum Taschen-vorderteil zusammennähen (siehe Diagramm auf S. 18) und ein 30,2 x 49,4 cm großes Rechteck ausschneiden. Vorderteil, Quilteinlage und Futter aufeinanderlegen und wie auf Seite 18 gezeigt quilten. Dann mit dem Rückenteil ebenso verfahren. Alle Teile zusammensetzen, wie in Schritt 2–4 auf S. 16 beschrieben, dann Einfasststreifen an die Öffnung nähen.



2. Kunstlederband an der Seitennaht ansetzen und über den Einfasststreifen legen. Lange Kante des Bandes mit Rückstichen außen annähen, nach innen umfalten und zweite lange Kante mit Saumstichen innen am Einfasststreifen festnähen.



3. Henkel mit doppeltem Quiltfaden und Rückstichen annähen (Henkelansatz siehe Diagramm auf S. 18).



3

Kleine Tulpentasche

Diese Tasche ist so niedlich, dass ich sie oft einfach nur hinstelle und anschau, anstatt sie zu verwenden. Nach einigen Versuchen habe ich es geschafft, die schönen dreidimensionalen Tulpen richtig hinzubekommen; mit dem Ergebnis bin ich absolut zufrieden.



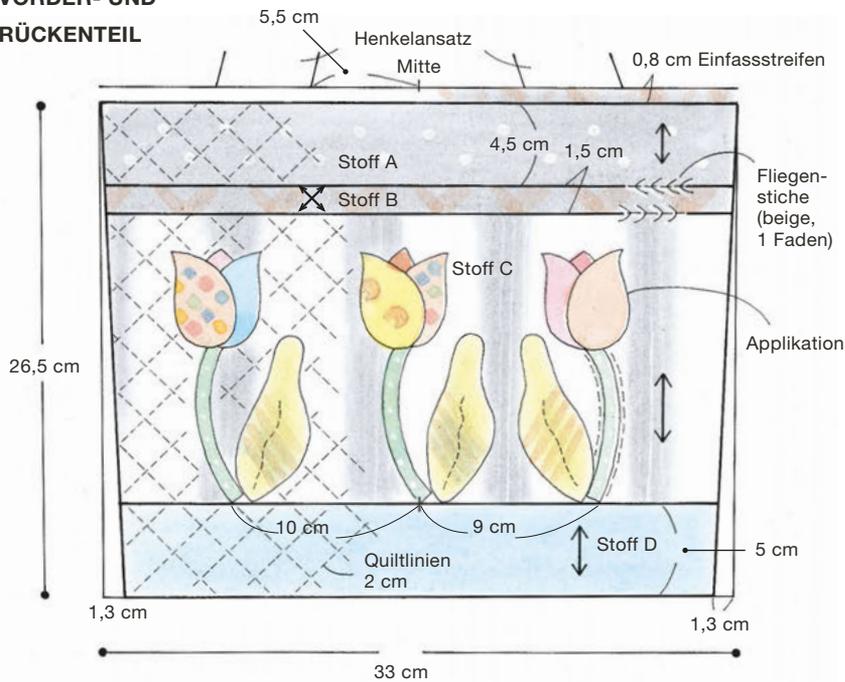
MATERIAL

- **Applikationsstoff:** verschiedene Stoffreste
- **Stoff A:** 46 cm beiger Pünktchenstoff
- **Stoff B:** 57 cm dunkelbrauner Stoff
- **Stoff C:** 23 cm beiger Streifenstoff
- **Stoff D:** 46 cm hellblauer Baumwollprint
- **Futter:** 46 cm Baumwollprint

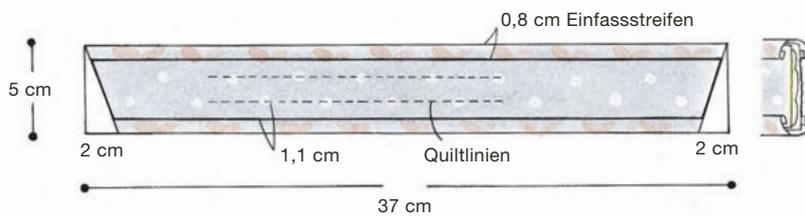
- **Quilteinlage:** 50 x 70 cm
- Beiger Sticktwist
- Einige Stoffreste

PATCHWORKDIAGRAMM

VORDER- UND RÜCKENTEIL



HENKEL



Nahtzugabe 0,7 cm, falls nicht anders angegeben.

ZUSCHNEIDEN

Vorlagen auf Seite 122 kopieren und ausschneiden (siehe S. 6). Folgende Stoffteile mit 0,7 cm Nahtzugabe ausschneiden:

- 12 A-Blütenteile aus Stoffresten (schräger Zuschnitt)
- 12 B-Blütenteile aus Stoffresten (schräger Zuschnitt)
- 12 C-Blütenteile aus Stoffresten (schräger Zuschnitt)
- 12 Blattteile aus Stoffresten (schräger Zuschnitt)
- 1 Taschenboden aus Stoff D
- 1 Futterteil für Taschenboden aus Futterstoff

Folgende Teile ohne Vorlage in den angegebenen Maßen ausschneiden (Nahtzugabe ist bereits enthalten):

Stoff C:

- Stoff C (2x): 16,9 x 34,4 cm

Stoff D:

- Stoff D (2x): 6,4 x 34,4 cm

Stoff B:

- Stoff B (2x): 2,9 x 34,4 cm
- Schrägstreifen: 100 x 3,5 cm
- Schrägstreifen für Henkel: 175 x 3,5 cm

Stoff A:

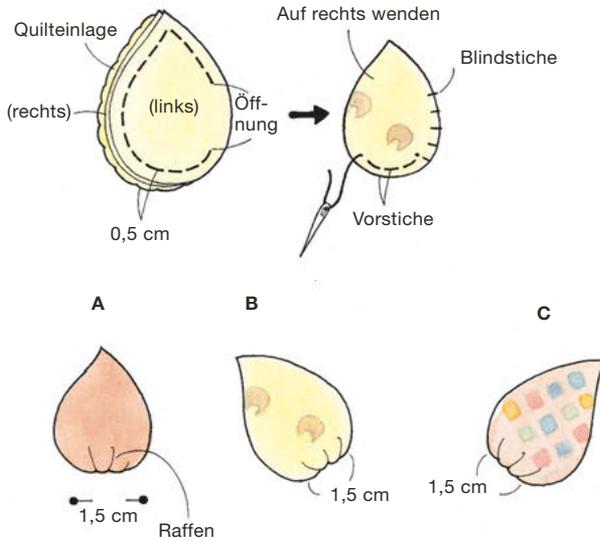
- Stoff A (2x): 5,9 x 34,4 cm
- Henkel (4x): 4,8 x 38,4 cm

Futterstoff:

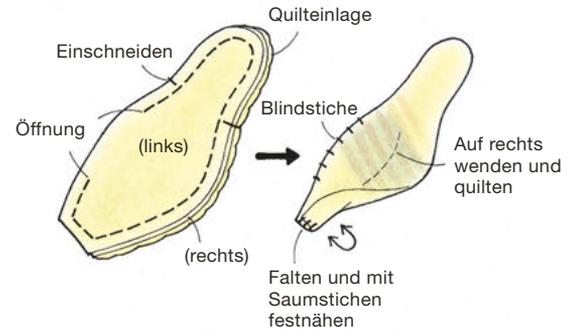
- Futter (2x): 29,2 x 37 cm
- Abdeckstreifen (4x): 5,4 x 8,4 cm

ZUSAMMENSETZEN

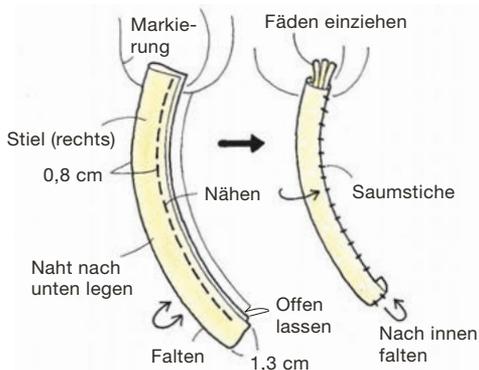
1. Zwei A-Blütenteile rechts auf rechts legen, darauf ein entsprechend zugeschnittenes Einlagenteil. Mit Wendeöffnung zusammennähen, Nahtzugabe zurückschneiden, auf rechts wenden, Öffnung mit Blindstichen schließen. Unteren Blütenrand mit Vorstichen raffan, dabei möglichst nahe an der Kante nähen (siehe Vorlage auf S. 121). Je sechs A-, B- und C-Blüten herstellen.



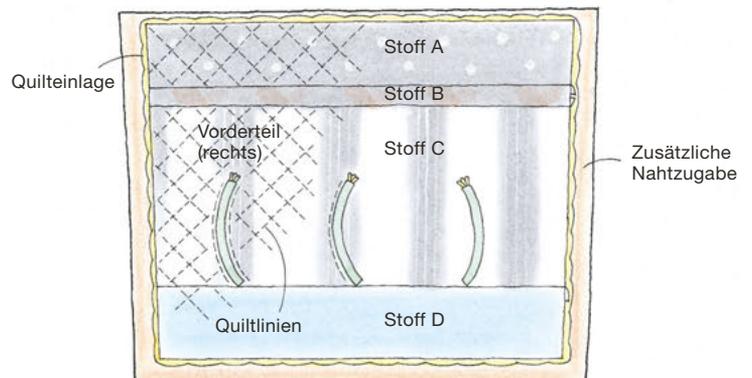
2. Zwei Blattteile rechts auf rechts legen, darauf ein entsprechend zugeschnittenes Einlagenteil. Mit Wendeöffnung zusammennähen, Nahtzugabe an den Rundungen einschneiden, auf rechts wenden, Öffnung mit Blindstichen schließen. Mittellinie quilten (siehe Vorlage auf S. 121). Unteren Blattrand zusammenfalten und mit Saumstich festnähen. Insgesamt sechs Blätter nähen.



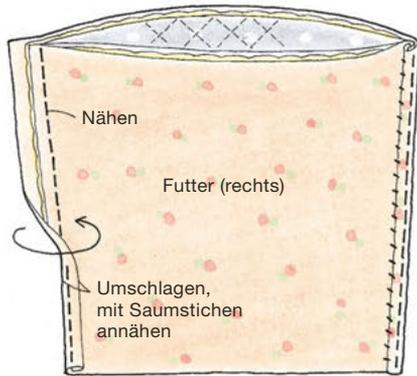
3. Ansatzlinien für Applikationen auf C-Stoffteilen markieren (siehe Diagramm auf S. 21). Sechs 1,3 x 10 cm große Stielteile aus Stoffresten schräg zuschneiden. Ein Stielteil der Länge nach falten, rechte Seite außen, mit einer Nahtzugabe von 0,5 cm die Kante entlangnähen, unten 0,5 cm offen lassen. Stielteil mit Naht nach unten auf Stoffteil C legen, entlang der Nahtlinie mit Saumstichen festnähen. Unteren Stielansatz nach innen falten, mit Saumstichen festnähen. Oben drei Garnfäden einziehen. Insgesamt sechs Stielteile herstellen.



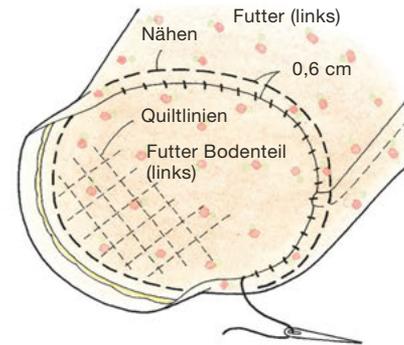
4. Teile A, B und D an Teil C nähen, dann gesamtes Teil auf Quilteinlage und Futterstoff legen und wie im Diagramm auf S. 21 gezeigt quilten. Seiten schräg zuschneiden, sodass das Teil unten 1,3 cm schmaler ist als oben. Rückenteil entsprechend zusammensetzen, doch dabei beim Futterstoff seitlich und am Boden zusätzlich 1,2 cm Nahtzugabe berücksichtigen.



5. Vorder- und Rückenteil wie auf S. 16 beschrieben an den Seiten zusammennähen, Nahtzugabe mit Futterstoff überdecken.

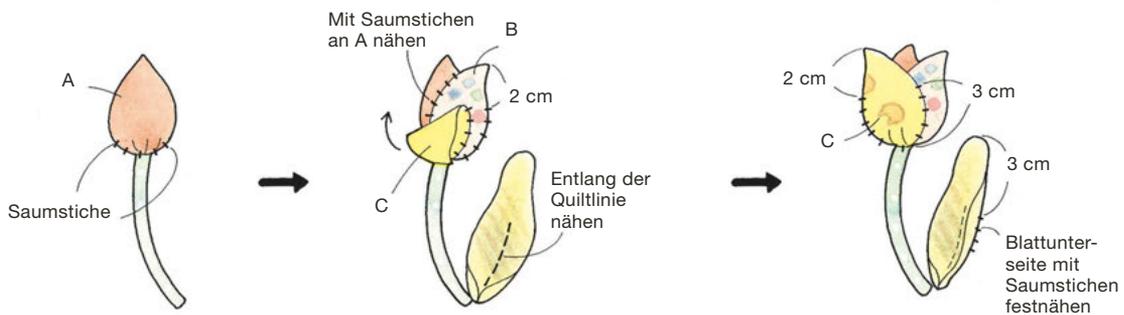


6. Boden, Quilteinlage und Futter aufeinanderlegen, im Abstand von 2 cm quadratisch quilten. Nach der auf S. 16 beschriebenen Methode den Boden einsetzen und die Nahtzugabe mit Futterstoff verdecken.

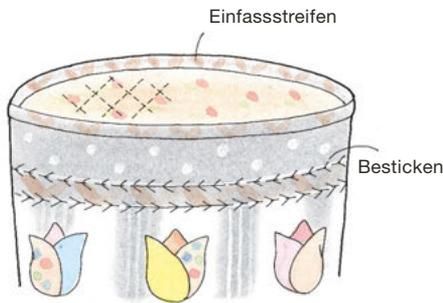


*Zum Verdecken der Nahtzugabe mit Futterstoff
siehe S. 11.*

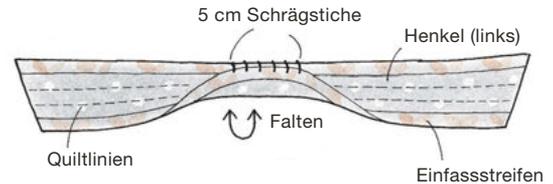
7. Blüten und Blätter applizieren und sechs Blumen fertigstellen (siehe Vorlagen auf S. 122).



8. Taschenöffnung mit Einfasstreifen versäubern. B-Stoffstreifen wie im Diagramm auf S. 21 gezeigt besticken.



9. Zwei Henkelteile aufeinanderlegen, dazwischen ein Einlagenteil, im Abstand von gut 1 cm von den Längskanten waagrecht quilten. Lange Kanten mit Schrägstreifen einfassen, kurze Kanten schräg zuschneiden, sodass das Teil oben 2 cm breiter ist als unten. Henkel in der Mitte auf einer Breite von 5 cm umfalten und mit Schrägstichen festnähen. Den zweiten Henkel entsprechend nähen.



10. Henkel im Abstand von 3 cm unterhalb des Einfasstreifens an das Taschenfutter nähen (Ansatzlinien wie im Diagramm auf S. 21 gezeigt). Abdeckstreifen mit Saumstichen darübernähen, um offene Kanten zu verdecken.

